

Leistungsverzeichnis

Projekt-Daten:

Projektbezeichnung: **Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften**

Projekt- / Baumaßnahmennr.: **F01I-0-230051**

Ort: **03238 Finsterwalde**
Straße: **Ackerstraße 5**

Auftraggeber:

Auftraggeber: **Land Brandenburg**

vertreten durch: **Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen**

LV-Daten:

Gewerk: **Not- und Havariedienst**

LV-/ Vergabe-Nr.: **CBS-E-40210**

Bearbeiter:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01I-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkungen

Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von Not- und Havariediensten in den Gewerken Elektro sowie Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS) zur Gefahrenabwehr sowie zur Schadensbegrenzung an Gebäuden, Einrichtungen, technischen Anlagen und Außenanlagen der vom Auftraggeber betreuten Liegenschaften.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei Störungen, Schäden oder Gefahrenlagen unverzüglich geeignete Maßnahmen zur Sicherung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit einzuleiten.

Die Herstellung und Sicherung der Einhaltung von Ordnung und Sicherheit in den Gebäuden und Außenanlagen sind dabei oberstes Gebot

Bei der Erbringung der Havariedienste sind die Verkehrssicherungspflichten durch den Auftragnehmer umfänglich zu beachten.

Der Vertrag begründet keinen Anspruch auf eine Mindestabnahmemenge.

Für alle Leistungen der Hausmeisterdienste gelten über die Allgemeinen (VOL/B) und Zusätzlichen (635)

Vertragsbedingungen hinaus noch die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des Auftraggebers. Die Vertragsbedingungen sind in jeder Leistungsposition umfänglich zu beachten.

Einsatzobjekte:

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer den Not- und Havariedienst für die in der unten aufgeführten Liegenschaften/vermietete Verwaltungsgebäude, aus dem wirtschaftlichen Eigentums des BLB.

Bereich D - diverse Liegenschaften Stadt Finsterwalde, Bad Liebenwerda, Herzberg, Elsterwerda und Lauchhammer

<u>WE</u>	<u>Anschrift:</u>
WE51	Ackerstr. 5, 03238 Finsterwalde
WE53	An der Unterführung 3, 04910 Elsterwerda
WE54	Falkenberger Str. 19, 04916 Herzberg
WE58	Berliner Str. 64, 01979 Lauchhammer
WE62	Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda
WE64	Stangengärtenstr. 2, 04924 Bad Liebenwerda
WE78	Schlossstr. 9, 03238 Finsterwalde
WE938	Am Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

Nutzer der Liegenschaft sind: Behörden des Landes Brandenburg

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Leistungszeitraum

Wenn in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes nichts anderes benannt ist, gilt folgender Leistungszeitraum:

Leistungsbeginn: 01.09.2026

Leistungsende: 31.08.2027

Zusätzlich gelten die in Punkt 1.2. der Besonderen Vertragsbedingungen benannten Optionen.

Ansprechpartner / Objektmanager

Mit der Auftragserteilung wird der für die Vertragsausführung zuständige Objektmanager des Auftraggebers benannt.

Standortbesichtigung

Der Bieter sollte sich für die Abgabe des Angebotes einen persönlichen Eindruck von den vor Ort vorhandenen Gegebenheiten verschaffen - ist nicht verpflichtend. (Anlage 1 zum LV)

Für den Fall, dass der Bieter sich für eine Ortsbesichtigung entscheidet, wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Vorfeld die Anlage 8 "Einwilligung" ausgefüllt abgefordert werden kann. Auf Grundlage der Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfung kann die Dienststelle den Zutritt zur Liegenschaft verweigern.

Ein Besichtigungstermin ist unter folgender Telefonnummer abzustimmen:
Frau Findeisen Tel.: 03531 50756-27

Betreten der Liegenschaften/Verwaltungsgebäude

Der Auftraggeber trägt Sorge, dass der Auftragnehmer ungehinderten Zugang zu allen Liegenschaften / vermieteten Verwaltungsgebäuden und technischen Anlagen hat, an denen der Auftragnehmer tätig wird. Zu diesem Zweck werden ggf. den Auftragnehmer die entsprechenden Schlüssel und Ausweise ausgehändigt. Hierfür ist ein Protokoll zu erstellen und von beiden Parteien zu unterzeichnen.

Beim Betreten und Verlassen der Liegenschaften / vermieteten Verwaltungsgebäude hat sich der Auftragnehmer beim Nutzer an- und abzumelden. Weitere Zugangsbeschränkungen und Sicherheitsbestimmungen sind im Einzelfall mit dem Auftraggeber/ Nutzer abzustimmen.

Der Auftragnehmer/seine Arbeitskräfte tragen Arbeitskleidung die sie als Fachkräfte des Auftragnehmers kennzeichnet. Als Ausweis dient auch der Arbeitsschein.

Personen, die der Auftragnehmer nicht mit der Ausführung der Havarieleistungen betraut hat, ist der Zutritt zu den Liegenschaften / vermieteten Verwaltungsgebäuden ausdrücklich nicht gestattet.

Zur Durchführung der Leistungen werden dem Auftragnehmer

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

die vorhandenen technischen Unterlagen, Einrichtungen, Versorgungsanschlüsse und Betriebsstoffe kostenlos zur Verfügung gestellt.

Örtliche Besonderheiten

Die nachfolgend genannten örtlichen Besonderheiten und speziellen Anforderungen sind bei der Kalkulation der jeweiligen Einheitspreise zu berücksichtigen.

Objektspezifische Angaben:

- Standort des Objektes
- Gebäudeanzahl, -arten, Geschosse
- Zufahrten / Zugänge
- Zugangsbeschränkungen
- Art und Umfang der elektronischen Anlagen (Verteilungen, Notstrom/USV, BMA, Aufzugssteuerung, etc.)
- Art und Umfang der HLS-Anlagen (Heizzentrale, Wärmeübergabestationen, Sanitär-/Trinkwasserinstallation, Lüftungsanlagen, etc.)
- Brandschutz/Feuerwehruzufahrten/Sammelstellen

Leistungsumsetzung

Der Einsatz ist mit dem Objektmanager des Auftraggebers in den jeweiligen Objekten / Liegenschaften abzustimmen.

Leistungsnachweise:

Durch den Auftragnehmer ist sicherzustellen, dass durch seine Fachkraft ein Leistungsnachweis geführt wird. Die Leistungsnachweise sind durch den Auftraggeber zu bestätigen und werden Bestandteil der Rechnung. Hierfür ist das in Anlage 5 zum LV beiliegende Formblatt zu verwenden.

Für jeden Einsatz ist ein Einsatzbericht zu erstellen, der auch das betroffene Gewerk (Elektro und/oder HLS) ausweist.

Dieser sollte enthalten:

- Datum und Uhrzeit der Meldung
- betroffenes Gewerk
- Einsatzbeginn und Einsatzende
- Schadensbeschreibung
- durchgeführte Maßnahmen
- eingesetztes Personal
- verwendetes Material

Der Einsatzbericht ist dem Auftraggeber spätestens am nächsten Werktag zu übermitteln.

Meldung der Leistungsfertigstellung:

Für definierte Leistungen (Leistungsarten in Abstimmung mit dem Auftraggeber) ist nach der Leistungserbringung die Fertigstellung zeitnah an den Auftraggeber zu melden.

Dokumentations- und Berichtspflichten:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	als nachweisende Dokumente, insbesondere zum Nachweis der Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten und Funktionskontrollen dem Auftraggeber zu übergeben. Die Dokumentation beinhaltet: Einsatzbericht, Schadensbeschreibung, Fotos, Zeitnachweis, Wer hat den Einsatz ausgelöst, Wer hat ihn bestätigt, Einsatzprotokoll, Uhrzeiten, Personal, Maßnahmen, Material Durch den Auftragnehmer ist sicherzustellen, dass sein Personal in die Bedienung der Anlagen des Auftraggebers eingewiesen ist. <u>Arbeitsmittel:</u> Die technische und persönliche Ausrüstung der Fachkraft, einschließlich der erforderlichen Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte, Maschinen und Kfz sind vom Auftragnehmer bereitzustellen und in den Pauschalsummen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, zur Erbringung seiner Leistungen Arbeitsmittel und Prüfgeräte einzusetzen, die den Stand der Technik entsprechen und einschlägigen Prüfvorschriften (u.a. DGUV Vorschrift 3; DVGW-/DIN-EN-Regeln) genügen (Pkt. 1.3.5 BVB). <u>Sicherheitsanforderungen:</u> In Abhängigkeit der Art der Liegenschaftsnutzung ist eine An- und Abmeldung des Fachpersonals an definierter Stelle erforderlich. Die Konkretisierung erfolgt nach Auftragserteilung. Durch den Auftragnehmer sind die Verschlusszeiten der Objekte/Liegenschaften zu beachten, d.h. beim Betreten und Verlassen außerhalb der Öffnungszeiten ist auf sicheren Verschluss des Objektes/der Liegenschaft zu achten. Leistungsumfang Der Not- und Havariedienst erfolgt in den Gewerk Elektroinstallation/Elektrotechnik sowie Heizungs-, Gas-, Wasser-, und Abwasserinstallation (HLS), einschließlich Türöffnungen und der Abwendung allgemeiner Gefahren durch Sturm-, Wasser-, und sonstiger Schäden, soweit diese den Gewerken Elektro oder HLS zuzuordnensind. • Der Auftragnehmer leitet unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen ein, um das Ausmaß gemeldeter Schäden einzugrenzen, deren Ursache zu beheben und weitere Gefahren für Personen und Objekte abzuwenden. • Falls aus den Ursachen für Störungen und Havarien Gewährleistungsansprüche abzuleiten sind, werden diese in geeigneter Form dokumentiert und auch fotografiert und dem Auftraggeber zur weiteren Veranlassung übergeben. • Der Auftragnehmer sichert eine zügige, sach- und fachgerechte Ausführung der erforderlichen Erstmaßnahmen nach den einschlägigen Regeln der Elektrotechnik (DIN VDE-			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Normenreihe, insbesondere DIN VDE 0100 ff., DIN VDE 1000-10) sowie nach den einschlägigen Regeln der Gas- und Wasserinstallation und den Einsatz von DVGW-geprüften Materialien zu. • Meldungen über Störungen in der Fernwärmeversorgung, in Hausanschlussstationen oder an dezentralen Heizungsanlagen sowie über Störungen an Notstromanlagen, USV-Anlagen oder Brandmeldeanlagen (BMA) werden von der Einsatzzentrale entgegengenommen und unverzüglich an die vom Auftraggeber vertraglich gebundenen Betreiber- oder Wartungsfirmen weitergeleitet. • In jedem gemeldeten Schadensfall informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber am folgenden Arbeitstag über denselben sowie über den Stand der eingeleiteten Erstmaßnahmen. Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere folgende Leistungen: - Entgegennahme von Störmeldungen, - Bereitstellung eines 24-Stunden-Notdienstes, - kurzfristige Anfahrt zum Schadensort, - Durchführung von Sofortmaßnahmen(z.B. Spannungsfrei schalten, Wasser-/Gasabspernung, Sichern von Gefahrenstellen) - Durchführung von provisorischen Reparaturen, - Sicherung von Gefahrenstellen, - Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit soweit möglich, - Dokumentation der Einsätze Typische Einsatzfälle können insbesondere erforderlich werden bei: <u>Elektro:</u> • Stromausfällen (Total- oder Teilausfall der Versorgung) • Ausfall von Sicherungen/Leitungsschutzschaltern, Kurzschluss, Erdschluss • Störung der Notbeleuchtung/Sicherheitsbeleuchtung • Ausfall der Notstrom-/USV-Anlagen • Störung elektrischer Schließ- und Zutrittskontrollsysteme • Störung der Aufzugssteuerung (elektrotechnischer Anteil) • Sturmschäden, • Störung Brandmeldeanlage (BMA), soweit elektrotechnisch bedingt • sonstigen elektrischen Störungen mit Gefahr für Personen oder Sachwerte <u>HLS:</u> • Rohrbruch (Warm- und Kaltwasser, Heizung) oder Wasserschäden, wenn ein Auffangbehälter nicht mehr ausreicht oder das Abstellen nicht möglich ist • Heizkörper (Ventil/Thermostat undicht/defekt) und ein Auffangbehälter nicht ausreicht • Ausfall von Heizungsanlagen, insbesondere im Winter			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- kein Kaltwasser / Ausfall der Trinkwasserversorgung
- undichte Gasleitung
- Störung von Lüftungsanlagen mit Gefährdungspotenzial

Gewerkübergreifend soweit entsprechendes Gewerk bedingt:

- beschädigte/zerbrochene Türen oder Fenster, besonders EG/KG
- defekte Schließanlagen
- Gefahrenstellen an Gebäuden
- sonstige technische Störungen mit Gefahr für Personen oder Sachwerte

Reaktionszeiten

Nach Eingang einer Störmeldung gelten folgende maximale Reaktionszeiten unabhängig vom betroffenen Gewerk:

<u>Leistung:</u>	<u>max Zeit:</u>
- telefonische Rückmeldung	30 Minuten
- Einsatzbeginn vor Ort	2 Stunden

Bei besonderen Gefahrenlagen kann eine sofortige Einsatzaufnahme erforderlich sein.

Der Auftragnehmer beschäftigt zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen nur sach- und fachkundiges Personal mit langjähriger Berufserfahrung. Für Leistungen im Gewerk Elktro sind ausschließlich Elektrofachkräfte (EFK) im Sinne der DIN VDE 1000-10 einzusetzen.

Für Leistungen im Gewerk HLS sind ausschließlich Fachkräfte mit einschägiger Qualifikation (z.B. Anlagenmechaniker/-in SHK, Gas- und Wasserinstallateur/-in, Heizungsbauer/-in) einzusetzen.

Der Auftragnehmer muss für die Dauer des Vertrages durchgehend qualifiziertes Personal für beide Gewerke vorhalten bzw. auf Abruf verfügbar haben. - ggf. über eigene Mitarbeiter unterschiedlicher Gewerke oder über benannte Nachunternehmer je Gewerk (s. Abschnitt Nachunternehmer).

Der Auftragnehmer hat sein Personal eigenständig und hinreichend bezüglich der zu erbringenden Leistungen gemäß dieser Leistungsbeschreibung einzuweisen.

Die Beachtung und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben der Berufsgenossenschaft zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz ist Sache des Auftragnehmer. Die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Bezug nehmend auf Punkt 1.3 i.V.m. 1.7 der BVB hat der Auftragnehmer vor Antritt der Arbeit jede von ihm eingesetzte Arbeitskraft dem Auftraggeber zu benennen und die

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Einwilligungserklärung zur Zuverlässigkeitsprüfung und Belehrung zur Geheimhaltung (gemäß Anlage 8 zum LV) unterzeichnet vorzulegen; sowie aufgrund besonderer Sicherheits- und/oder Geheimschutzerfordernisse dem Auftraggeber ein einfaches Führungszeugnis für das eingesetzte Personal zur Einsicht vorzulegen.

Der Auftragnehmer überträgt einer Arbeitskraft die Aufsicht über die Fachkraft. Die vom Auftragnehmer eingesetzte Aufsicht (Vorarbeiter) hat das Fachpersonal hinreichend bezüglich der zu erbringenden Leistungen einzuweisen und regelmäßig Rücksprachen mit dem Auftraggeber zu führen.

Der Auftragnehmer hat:

- qualifiziertes Elektrofachpersonal einzusetzen mit Urteilsfähigkeit über Ausmaß und Umfang von benötigten Maßnahmen
- notwendige Werkzeuge, Mess-/Prüfgeräte und Fahrzeuge bereitzustellen
- Material für Sofortmaßnahmen mitzuführen
- Bei größeren Schäden sind zunächst Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.
- Weitergehende Reparaturen erfolgen nur nach separater Beauftragung durch den Auftraggeber.

Nachweise

Qualifikations- und Befähigungsnachweise zum eingesetzten Personal sind mit dem Angebot getrennt nach Gewerk vorzulegen.

Elektro:

- Qualifikation als Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10
- Befähigung für Arbeiten an BMA's
- Schaltberechtigung für Niederspannung
- Qualifikation für das Arbeiten unter Spannung

HLS:

- Berufsqualifikation z.B. Anlagenmechaniker/-in SHK

Die Belehrungen gemäß Punkt 1.7.7 der Besonderen Vertragsbedingungen sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat sein Personal eigenständig und hinreichend bezüglich der zu erbringenden Leistungen gemäß dieser Leistungsbeschreibung einzuweisen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich nur ständiges Personal einzusetzen, das lediglich bei Krankheit oder Urlaub durch geeignete Vertreter ersetzt wird. Bezug nehmend auf Punkt 1.3 i.V.m. 1.7 der BVB hat der Auftragnehmer jede von ihm eingesetzte Arbeitskraft dem Auftraggeber zu benennen und die Einverständniserklärung (gemäß Anlage 8 zum LV) unterzeichnet vorzulegen; spätestens 5 Arbeitstage vor Antritt der Arbeit.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis: Die im LV verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für weibliche, männliche und diverse Personen gleichermaßen.

Nachunternehmer / Subunternehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile der ausgeschriebenen Leistung eines der beiden Gewerke durch Nachunternehmer ausführen zu lassen, sind diese bereits mit dem Angebot vollständig zu benennen. (Firma, Anschrift, vorgesehener Leistungsteil, betroffenes Gewerk). Hierfür ist die Nachunternehmererklärung (Anlage 6) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

- Für benannte Nachunternehmer gelten dieselben Eignungs- und Zuverlässigkeitsanforderungen (u.a. Fachkunde als Elektrofachkraft, Zuverlässigkeitsprüfung, Führungszeugnis, Geheimhaltungsbelehrung) wie für den Auftragnehmer selbst.
- Der Auftragnehmer haftet für das Handeln seiner Nachunternehmer wie für eigenes Verschulden (§ 278 BGB)
- Ein Wechsel oder nachträgliche Beauftragung von Nachunternehmern während der Vertragslaufzeit bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der neue Nachunternehmer hat die geforderten Nachweise vor Aufnahme der Tätigkeit vorzulegen.
- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle vertraglichen Pflichten (insbesondere Mindestlohn- / Mindestentgeltvorgaben nach BbG VergG, Geheimhaltung, Sicherheitsbestimmungen, Dokumentationspflichten) an eingesetzte Nachunternehmer weiterzugeben und deren Einhaltung sicherzustellen.
- Der Einsatz nicht benannter oder nicht zugelassener Nachunternehmer stellt eine Vertragsverletzung dar und kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren bzw. zur Kündigung aus wichtigem Grund führen.

Für die Interventionseinsätze ist als Einheitspreis ein Stundenverrechnungssatz anzubieten. Die Abrechnung erfolgt entsprechend der tatsächlichen Leistung, auf Nachweis und je angefangene halbe Stunde.

Die Einheitspreise sind in Euro und mit höchstens 3 (drei) Nachkommastellen anzugeben.
Die monatliche Rechnungslegung erfolgt nach Leistungserbringung, getrennt nach Objekten, Gewerk und Einsatz.

Darüber hinaus hat der Bieter in der Anlage 3 zum LV den zugrunde gelegten kalkulatorischen Stundenverrechnungssatz (SVS) in Euro/Stunde (€/h) für Havarieeinsätze und Reparaturleistungen auszuweisen.

Bei der Kalkulation des Stundenlohnes (Anlage 3 zum LV) ist die tarifgerechte Entlohnung der Arbeitskräfte sowie die Entrichtung von Lohnsteuern und Sozialabgaben und Zuschläge zu gewährleisten.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mit dem Angebot ist auch eine Deckungsbestätigung der Haftpflichtversicherung über 3 Mio € Personen- und Sachschäden und 1 Mio € Vermögensschäden bezogen auf die Leistung vorzulegen

Im Stundenverrechnungssatz ist der Eilzuschlag einzukalkulieren.

Bei der Kalkulation des Stundenlohnes (Anlage 3, je Gewerk) ist das gemäß der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG genannte Mindestentgelt der Arbeitskräfte sowie die Entrichtung von Lohnsteuern und Sozialabgaben zu gewährleisten. Hierfür wird eine Aufklärungsschwelle zu Grunde gelegt, die auf dem jeweils gültigen Tariflohn für das entsprechende Handwerk im Land Brandenburg bzw. auf das gültige Mindestentgelt gem. BbgVergG gründet. Für die Berechnung des Aufklärungsschwellenwertes wird von der Annahme ausgegangen, dass ein Aufschlag in Höhe von mindestens 70 % auf den Tariflohn bzw. auf das Mindestentgelt gem. BbgVergG erforderlich ist, um den gesetzlichen Mindestlohn/das gesetzliche Mindestentgelt und die Lohnnebenkosten abzudecken. Dieser Wert deckt sich mit unseren langjährigen Erfahrungen aus zahlreichen gleichgelagerten Ausschreibungen. Liegt der kalkulatorische Stundenlohn des Bieters unterhalb dieser Schwelle, wird vom Bieter in Textform (per e-Mail oder Fax) Aufklärung verlangt. Der Bieter hat die benannten unklaren Positionen schlüssig und nachvollziehbar zu erläutern und zu belegen. Diese Nachweise und Erläuterungen des Bieters werden bei der abschließenden Beurteilung des kalkulatorischen Stundenlohns berücksichtigt. Kann durch die Aufklärung des Bieters der zu geringe kalkulatorische Stundenlohn nicht nachvollziehbar erklärt werden, erfolgt der Ausschluss des Angebotes.

Bei der Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes sind Auszubildende nicht zu berücksichtigen. (s. LV-Punkt "Personaleinsatz")

Abrechnung

- Jährlich Pauschalsummen werden in monatlich 12 gleiche Monatsbeträge abgerechnet.
- Interventionseinsätze und Reparaturen werden als gesonderter Einsatz und getrennt nach Objekten abgerechnet.
- Zusätzliche Anfahrten werden nicht gesondert vergütet.

Bevollmächtigung

Der Auftragnehmer wird ermächtigt, im Havariefall folgende Leistungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Auftraggeber auszuführen:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Leistungen zur Abwendung oder Eingrenzung von Schäden infolge von Stromausfällen, Kurzschluss, Erdschluss oder Störungen an elektronischen Sicherheitseinrichtungen (Notbeleuchtung, BMA, Notstrom/USV).
- Spannungsfreischaltung von Anlagenteilen zur Abwendung von Personen- oder Sachschäden.
- Öffnen von Gebäudetüren in Abwesenheit des jeweiligen Nutzers zur Abwendung von Schäden, die ein außergewöhnlich hohes Ausmaß annehmen können, z.B. Wasserschäden infolge von Rohrbrüchen und bei Brand- und Gasgeruch

Der Auftragnehmer wird bevollmächtigt, im Havariefall ohne vorherige Rücksprache mit dem Auftraggeber, diesen zu vertreten gegenüber:

- der Feuerwehr bei Feuersalarm, im Brandfall, Katastrophen oder vergleichbaren Ereignissen,
- der Polizei bei Einbruch, Diebstahl, Vandalismus oder vergleichbaren Ereignissen,
- Firmen bei eingetretenen Havarien, Störungen technischer Anlagen oder vergleichbaren Ereignissen, die den Dienstbetrieb gefährden

Anlagen zum LV

- 1 Nachweis der Objektbesichtigung (fakultativ)
- 2 Lagepläne
- 3 Kalkulation Stundenverrechnungssatz
- 4 ggf. Objektbezogene Auflistung technischen Anlagen (nach Auftrag)
- 5 Stunden- und Leistungsnachweis
- 6 Nachunternehmererklärung 235/236
- 7 ggf. Bestehende Verträge (Wartungs-Vertrag, Vollmacht) (nach Auftrag)
- 8 Einwilligung und Geheimhaltung
- 9 entfällt

01. Einsätze

01.01. Bereitschaftsdienst

Bereitschaftszeiten

Der Not- und Havariedienst Elektro erfolgt nach Störungsmeldung kalendertäglich in der Zeit wie folgt:

Montag - Donnerstag	00:00 - 07:00 Uhr u. 17:00 - 24:00 Uhr (14 Std)
Freitag	00:00 - 07:00 Uhr u. 16:00 - 24:00 Uhr (15 Std)
Samstag	00:00 - 24:00 Uhr (= 24 Std)
Sonntag	00:00 - 24:00 Uhr (= 24 Std)
Feiertag	00:00 - 24:00 Uhr (= 24 Std)

Der 24.12 und der 31.12 eines jeden Jahres werden als Wochenend- bzw. Feiertag eingestuft.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zur Störungsannahme steht die durchgehend besetzte Einsatzzentrale des Auftragnehmers über eine ständig erreichbare Telefonnummer zur Verfügung.			
01.01.0010.	Abrechnung Bereitschaft Der Auftraggeber zahlt für das Betreiben der ständig besetzten Einsatzzentrale einen monatlichen Pauschalbetrag je Liegenschaft und Verwaltungsgebäude • Dieser Pauschalbetrag gilt zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. • Die Anzahl und Anschrift der Liegenschaften / Verwaltungsgebäude sind in der Anlage 1 aufgeführt. Werden Liegenschaften / Verwaltungsgebäude aufgegeben oder zusätzlich aufgenommen, so können die Vertragsparteien den Vertrag entsprechend aktualisieren. Grundlage hierfür bilden die Einzelpreise aus der Kalkulationstabelle des Angebotes. Die Abrechnung erfolgt monatlich der angegebenen Jahrespauschale 1/12 getrennt nach Liegenschaft / vermietete Verwaltungsgebäude. Die Rechnungen sind 2-fach und mit der Anlage 5 beim Auftraggeber einzureichen.			
		1,000 PSCH		.....
Summe 01.01.	Bereitschaftsdienst			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
 LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.02. Interventionseinsätze Elektro

01.02.0010.

*** Bedarfsposition ohne GB

Havarie-Einsätze - für die 1. Std.

Für Reparaturleistungen im Rahmen des Notdienstes wird ein Stundenverrechnungssatz (Anlage 3_SVS) vereinbart.

Stundenverrechnungssatz für Zeitaufwand. Interventionen, Sofortmaßnahmen sind dem Auftraggeber anzuzeigen. Im Stundenverrechnungssatz ist der Eilzuschlag bereits enthalten.

Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus.
 je Einsatz für die erste Stunde (Einsatzbeginn):

SVS €/h '.....'

Zusätzlich gilt : Entsprechend der tatsächlich anfallenden Einsätze sind die jeweils erforderlichen Zuschläge für Nachtarbeit, Sontage und Feiertage zu berücksichtigen.

Zuschlag für **Nachtarbeit** (22:00 - 06:00 Uhr): je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Sonntage**: je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Feiertage**: je Stunde % '.....'

1,000 h Nur Einh.-Pr.

01.02.0020.

*** Bedarfsposition ohne GB

Havarie-Einsätze - ab der 2. Std.

Stundenverrechnungssatz für zusätzlichen Zeitaufwand
 Fällt an bei Intervention gemäß Pos. 04 ff zur Einflussnahme,
 Klärung, Meldung, Vermittlung, Sofortmaßnahmen
 Im Stundenverrechnungssatz ist der Eilzuschlag bereits ist
 enthalten.

Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus.
 je Einsatz ab nachfolgender Stunde:

SVS €/h '.....'

Zusätzlich gilt : Entsprechend der tatsächlich anfallenden Einsätze sind die jeweils erforderlichen Zuschläge für Nachtarbeit, Sontage und Feiertage auf die volle Leistungsstunde zu berücksichtigen.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01I-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
 LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zuschlag für **Nacharbeit** (22:00 - 06:00 Uhr):
 je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Sonntage**:
 je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Feiertage**:
 je Stunde % '.....'

1,000 h Nur Einh.-Pr.

01.02.0025. *** Bedarfsposition ohne GB

Reparaturleistungen

Reparaturleistungen

Für Reparaturleistungen im Rahmen des Notdienstes wird für jede angefangene volle Stunde ein Stundenverrechnungssatz (Anlage 3_SVS) vereinbart.

Anfallende Reparaturleistungen sind auf Nachweis per Stundenzettel/Arbeitsschein auf die tatsächlich erbrachte Arbeitszeit und entsprechend dem Einheitspreis, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, abzurechnen.
 Die Rechnungslegung erfolgt nach Leistungserbringung und in nachprüfbarer Form zum Nachweis.

Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus.
 je Einsatz ab nachfolgender Stunde:

SVS €/h '.....'

1,000 h Nur Einh.-Pr.

01.02.0030. **Anfahrt**

Anfahrt

Anfallende Anfahrten sind auf Nachweis per Stundenzettel/Arbeitsschein auf die tatsächlich erbrachte Leistung und entsprechend dem Einheitspreis, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, abzurechnen.
 Die Rechnungslegung erfolgt nach Leistungserbringung und in nachprüfbarer Form zum Nachweis.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
 LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anfahrt je Einsatz:

Anfahrt €/Km '.....'

1,000 PSCH

.....

01.02.0040. Materialaufschlag

Material wird zum nachgewiesenen Einkaufspreis zuzüglich vereinbartem max. Aufschlag auf Einkaufspreis abgerechnet.
 Nachweise durch Lieferschein und Rechnung

Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus.

Zuschlag für Material :

% '.....'

nach tatsächlichen Verbrauch

Für die Vergleichbarkeit der Angebote wird der fiktive Materialwert von 100,- € angenommen.

1,000 PSCH

.....

Summe 01.02.	Interventionseinsätze Elektro			
---------------------	--------------------------------------	--	--	--

.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
 LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.03. Interventionseinsätze HLS

01.03.0010.

*** Bedarfsposition ohne GB

Havarie-Einsätze - für die 1. Std.

Für Reparaturleistungen im Rahmen des Notdienstes wird ein Stundenverrechnungssatz (Anlage 3_SVS) vereinbart.

Stundenverrechnungssatz für Zeitaufwand. Interventionen, Sofortmaßnahmen sind dem Auftraggeber anzuzeigen. Im Stundenverrechnungssatz ist der Eilzuschlag bereits enthalten.

Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus.
 je Einsatz für die erste Stunde (Einsatzbeginn):

SVS €/h '.....'

Zusätzlich gilt : Entsprechend der tatsächlich anfallenden Einsätze sind die jeweils erforderlichen Zuschläge für Nachtarbeit, Sontage und Feiertage zu berücksichtigen.

Zuschlag für **Nachtarbeit** (22:00 - 06:00 Uhr): je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Sonntage**: je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Feiertage**: je Stunde % '.....'

1,000 h Nur Einh.-Pr.

01.03.0020.

*** Bedarfsposition ohne GB

Havarie-Einsätze - ab der 2. Std.

Stundenverrechnungssatz für zusätzlichen Zeitaufwand
 Fällt an bei Intervention gemäß Pos. 04 ff zur Einflussnahme,
 Klärung, Meldung, Vermittlung, Sofortmaßnahmen
 Im Stundenverrechnungssatz ist der Eilzuschlag bereits ist
 enthalten.

Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus.
 je Einsatz ab nachfolgender Stunde:

SVS €/h '.....'

Zusätzlich gilt : Entsprechend der tatsächlich anfallenden Einsätze sind die jeweils erforderlichen Zuschläge für Nachtarbeit, Sontage und Feiertage auf die volle Leistungsstunde zu berücksichtigen.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01I-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
 LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Zuschlag für **Nacharbeit** (22:00 - 06:00 Uhr):
 je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Sonntage**:
 je Stunde % '.....'

Zuschlag für **Feiertage**:
 je Stunde % '.....'

1,000 h Nur Einh.-Pr.

01.03.0025. *** Bedarfsposition ohne GB

Reparaturleistungen

Reparaturleistungen

Für Reparaturleistungen im Rahmen des Notdienstes wird für jede angefangene volle Stunde ein Stundenverrechnungssatz (Anlage 3_SVS) vereinbart.

Anfallende Reparaturleistungen sind auf Nachweis per Stundenzettel/Arbeitsschein auf die tatsächlich erbrachte Arbeitszeit und entsprechend dem Einheitspreis, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, abzurechnen.
 Die Rechnungslegung erfolgt nach Leistungserbringung und in nachprüfbarer Form zum Nachweis.

Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus.
 je Einsatz ab nachfolgender Stunde:

SVS €/h '.....'

1,000 h Nur Einh.-Pr.

01.03.0030. **Anfahrt**

Anfahrt

Anfallende Anfahrten sind auf Nachweis per Stundenzettel/Arbeitsschein auf die tatsächlich erbrachte Leistung und entsprechend dem Einheitspreis, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, abzurechnen.
 Die Rechnungslegung erfolgt nach Leistungserbringung und in nachprüfbarer Form zum Nachweis.

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F011-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
 LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anfahrt je Einsatz: Anfahrt €/Km '.....'			
		1,000 PSCH		.....
01.03.0040.	Materialaufschlag Material wird zum nachgewiesenen Einkaufspreis zuzüglich vereinbartem max. Aufschlag auf Einkaufspreis abgerechnet. Nachweise durch Lieferschein und Rechnung Bei Erfordernis erfolgt die Abrechnung auf das betroffene Haus. Zuschlag für Material : % '.....' nach tatsächlichen Verbrauch Für die Vergleichbarkeit der Angebote wird der fiktive Materialwert von 100,- € angenommen.			
		1,000 PSCH		.....
Summe 01.03.	Interventionseinsätze HLS			.....
Summe 01.	Einsätze			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01I-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
01.	Einsätze	
01.01.	Bereitschaftsdienst	.....
01.02.	Interventionseinsätze Elektro	.....
01.03.	Interventionseinsätze HLS	.....
	Summe 01. Einsätze	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01I-0-230051 Polizeiinspektion EE und div. Liegenschaften
LV: CBS-E-40210 Not- und Havariedienst

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

LV	CBS-E-40210	
----	-------------	--

01.	Einsätze	
-----	----------	-------

Summe LV	CBS-E-40210 Not- und Havariedie..	
----------	-----------------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR

in Höhe von 19,00 % EUR

..... **EUR**